

Altersunterschiede bei der Akzeptanz und Nutzungsbereitschaft von humanoiden Allzweckroboter in der Patientenpflege

Mit der immer älter werdenden Bevölkerung in den entwickelten Industriestaaten steigt der Bedarf an der menschlichen Arbeitskraft in den Pflegeberufe. Unternehmen haben sich das Ziel gesetzt, die entstandene Lücke im Arbeitsmarkt mit einer Maschine zu füllen. Das Ziel dieser Forschung ist es herauszufinden, ob die Akzeptanz und Nutzungsbereitschaft einer menschenähnlichen Maschine vom Alter der jeweiligen Nutzer abhängig sind.

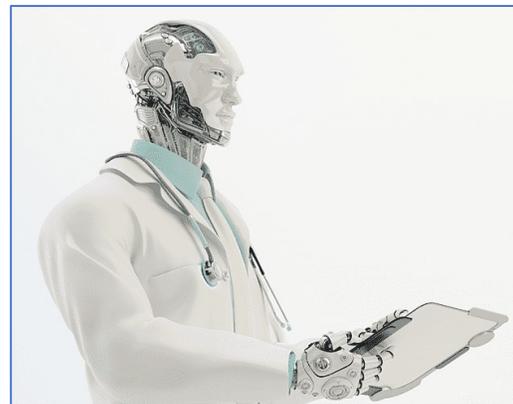
Daher wurde die folgende Forschungsfrage aufgestellt:

«Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Akzeptanz und der Nutzungsbereitschaft von humanoiden Allzweckroboter und dem Alter der potenziellen Nutzer in der Deutschschweiz?»

Um die Forschungsfrage zu beantworten, wurde mit einer Onlinebefragung bei der Deutschschweizerischen Bevölkerung eine Quantitative Studie durchgeführt. Dazu wurde das Alter der Umfrageteilnehmer als externe Variable beim Technik Akzeptanzmodell von David Faris verwendet. Bei der erhobenen Stichprobe haben mehrheitlich Personen aus dem Gesundheitswesen, aus den Altersgruppen 20 bis 39 und 40 bis 64 Jahren, sowie mit einer hohen Ausbildungsstufe teilgenommen.

Entgegen der selbst aufgestellten Hypothese wurde festgestellt, dass das Alter keinen Einfluss auf die wahrgenommene Nützlichkeit und wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit von humanoiden Allzweckroboter hat. Es konnte jedoch bestätigt werden, dass die wahrgenommene Nützlichkeit und wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit einen positiven Einfluss auf die Akzeptanz und Nutzungsbereitschaft haben.

Abbildung: Humanoider Roboter



Quelle: <https://www.pngegg.com/en/png-piqr>, PINGEGG, abgerufen am 27.01.2023



Autor:
Josip Kalem

Referentin:
Dr. Claudia Stadelmann-Keller